Implantatprothetik bei Periimplantitis | Kongress in Baden-Baden

Drei Fragen an Prof. Dr. Ralf Smeets, Hamburg.

Der geschäftsführende Oberarzt und Leiter der Forschung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf spricht in einem kurzen Interview über die Implantat-Suprastruktur cara I-Bridge® von Heraeus Kulzer.

Wie stehen Sie zu verschraubten Implantatbrücken?

Prof. Dr. Smeets: Mit dieser Entwicklung können Zahnärzte unter anderem ein ganz entscheidendes Problem lösen: Die durch Zementreste induzierte

"Zementitis". Der Behandler kann noch so sauber arbeiten, es bleiben fast immer Zementreste

übrig. Das bestätigen auch die Studien von Wilson (2009), Linkevicius (2012) und Korsch (2013). Dieses Problem entsteht erst gar nicht, wennich mit verschraubten Suprastrukturen arbeite. Damit kann ich u. a. das Periimplantitis-Risiko meiner Patienten reduzieren.



Problem

Was sind die Ursachen für Periimplantitis?

Häufige Gründe für Periimplantitissindchronische Entzündungen, mechanische Überbelastungen, Zementitis und inserierende Muskelzüge. Die Prothetik ist auch ein entscheidender Faktor. Daher ist es wichtig, dass sich Zahnarzt und Zahntechniker bei der Planung absprechen. Wenn wir ehrlich sind, geschehen diese Absprachen bisher viel zu selten. Dabei können wir so viel voneinander lernen

und uns gegenseitig unterstützen. Das kommt wiederum unseren Patienten Haben Sie einen Tipp für den Anwender?

Machen Sie sich das Leben leichter: Die Implantatsuprastruktur cara I-Bridge® von Heraeus Kulzer deckt alle gängigen Implantatsysteme ab. Die Schraubenkanäle der patentierten cara I-Bridge angled lassen sich bis zu 20 Grad abwinkeln. So kann ich sogar Frontzahnrestaurationen ästhetisch verschrauben - und das flexibel und wirtschaftlich.

Diese Möglichkeit hat- Infos zum Unter ten Anwender ohne die cara I-Bridge angled nicht. Hier sehe ich großes Potenzial für die Zukunft, III



Heraeus Kulzer GmbH

Tel.: 0800 4372-3368 www.heraeus-kulzer.de

Unsere Lösung: cara I-Bridge angled



Der variable Austritt des Schraubenkanals der patentierten cara I-Bridge® angled bietet mehr Freiheit für die optimale Implantatplatzierung.

Reduziertes Knochenangebot: Herausforderung für Implantologen.

UnterderThemenstellung "Implantologie bei stark reduziertem Knochenangebot von Sinuslift bis SHORT Implants" werden am 5. und 6. Dezember 2014 Referenten von Universitäten und aus der Praxis diesen wichtigen Be-

reich der Implantologie sowohl seitens der wissenschaftlichen Grundlagen als auch in Bezug auf die praktische Relevanz von Forschungsergebnissen mit den Teilnehmern diskutieren.

Im Fokus stehen dabei Möglichkeiten der Versorgung von Risikopatienten, Kieferdefektrekonstruktion ohne Eigenknochen, die Entscheidungsfindung: Knochenaugmentation - durchmesserreduzierte - kurze Implantate, der Einsatz von Keramikimplantaten sowie parodontologische Aspekte. Darüber hinaus widmen sich die Badischen Implantologietage 2014 auch wieder wirtschaftlichen und Abrechnungsfragen. Im Rahmen des Pre-Congress-Programms am Freitagnachmittag können die Teilnehmer entweder an der Live-OP in der Praxis Bucher teilnehmen oder sie besuchen alter-



Assistenz mit den Themen GOZ, Hygiene und Qualitätsmanagement, d.h. ein Programm für das gesamte Praxisteam.

gramm für die zahnärztliche

Das Referententeam wird so insgesamt ein spannendes wissenschaftliches Programm rund um aktuelle Fragestellungen der Implantologie bieten. Kooperationspartner vonseiten der Fachgesellschaften ist in diesem Jahr das Deutsche Zentrum für orale Implanto-

OEMUS MEDIA AG

logie e.V. (DZOI). III

Tel.: +49 341 48474-308 event@oemus-media.de www.badische-implantologietage.de



Bewiesen einfach vorhersehbar

12 Jahre unverändert hergestellt und implantiert



Eine Implantat-Abutment-Verbindungsgröße -Abutments passen auf alle Implantatdurchmesser.



OPTIMALE INITIALSTABILITÄT



PLATFORM SWITCHING



S.L.A. OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Sandgestrahlt mit großer Körnung und säuregeätzt.



ENGE, INTERNE, DOPPELTE, KONISCHE VERBINDUNG







Kontakt ICT Europe GmbH Frankfurter Str. 63-69

